

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2974-01	Termin 07.11.2017	Kulturausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
07.11.2017	Kulturausschuss	K			
16.11.2017	Bezirksvertretung Sterkrade	K			

Berichtsgegenstand

Stadtbibliothek Sterkrade - erstes Resümee

1 **Sachdarstellung**

2

3 **Stadtbibliothek Sterkrade - erstes Resümee**

4 Seit März 2016 ist die neue Stadtbibliothek Sterkrade geöffnet. Nach gut 1 ½ Jahren Praxiserfahrung
5 ist es nun an der Zeit, eine erste Berichterstattung über den Wiedereröffnungszeitraum zu geben.

6 Die neue Stadtteilbibliothek in Sterkrade wurde mit ihrer Wiedereröffnung am neuen Standort
7 Wilhelmstraße auch konzeptionell neu ausgerichtet. Sie erhielt dabei einen eigenständigen
8 inhaltlichen Schwerpunkt. Das auch dem Kulturausschuss vorgelegte Konzept der „Bibliothek der
9 Generationen“ fußt darauf, neben generationen- und altersbezogenen Angeboten auch insbesondere
10 intergenerative Angebote zu präsentieren und die Bibliothek somit mit einer eigenen Identität,
11 verbunden als zentrales kulturelles Zentrum, für den gesamten Stadtteil zu entwickeln. Das
12 beinhaltet, dass die Stadtbibliothek Sterkrade einen sehr eigenständigen, aber auch für das gesamte
13 Oberhausener Bibliothekssystem wichtigen Aufgabenschwerpunkt zugewiesen bekommen hat.
14 Dieses spiegelt sich sowohl am (gegenüber der alten Bibliothek deutlich reduzierten) Medienbestand,
15 wie auch an den übrigen Angeboten und den Veranstaltungen wider. Neben den für aktuelle
16 Bibliotheken üblichen Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Familien wurden Angebote für die
17 einzelnen Generationen, aber auch und insbesondere zusammenführende, generationsübergreifende
18 Angebote neu entwickelt. Zusätzlich unterstützt wurde diese Schwerpunktsetzung durch
19 entsprechende Projektförderungen des Landes NRW. Im Jahr der Neueröffnung konnten auf der

Bereichsleiter Bereich 0 - 3	Dezernent und Kämmerer Dezernat 1 - Finanzen, Kultur	Oberbürgermeister
Kluge-Jindra	Tsalastras	Datum
Datum 12.10.2017	Datum 16.10.2017	
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)	* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2974-01	Termin 07.11.2017	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

20 Grundlage des Konzeptes der Bibliothek der Generationen nicht nur die „Alt-Kundinnen und Kunden“
21 begrüßt werden, sondern bereits 1.166 Neuanmeldungen aller Altersgruppen (= Kundinnen und
22 Kunden, denen ein neuer Ausweis ausgestellt werden konnte) gezählt werden. Diese positive
23 Entwicklung hat sich auch im ersten Halbjahr 2017 fortgesetzt, wo bereits zur Jahresmitte 607 neue
24 Kunden zu verzeichnen waren. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt, dass die neue Bibliothek beim
25 Sterkrader Publikum besonders gut ankommt und damit gegenüber der alten Zweigstelle einen
26 wesentlich stärkeren Zulauf zu verzeichnen hat. Aber auch die Zahl der Bürger/innen, die ohne
27 Bibliotheksausweis die Bibliothek nutzen, um beispielsweise die Zeitungen und Zeitschriften
28 kostenfrei zu lesen, die allein und/oder in Gruppen in den neu angebotenen Lernräumen arbeiten
29 oder Veranstaltungen und Ausstellungen besuchen, ist deutlich gestiegen. Im Jahr 2016 - beginnend
30 ab Anfang März - waren es bereits knapp 59.000 Besucher/innen. Bis zum 30. September diesen
31 Jahres besuchten sogar bereits über 50.000 Bürger/innen die Bibliothek. Zum Vergleich waren es im
32 Jahr 2015 am alten Standort 46.000 Besucher bis Ende November (Schließung der Bibliothek). Der
33 Trend zeigt, dass die erhöhte Nutzung der Bibliothek nicht nur im Eröffnungsjahr besonders hoch war,
34 sondern auch im aktuellen Jahr anhält und sogar noch gesteigert werden konnte. Gestiegen sind
35 ebenfalls die Ausleihzahlen. 2016 wurden ab Eröffnung im März knapp 100.000 Medien entliehen.
36 Besonders gut entliehen wird die Ratgeberliteratur (Medizin, Reiseführer, Psychologie), aber auch
37 Filme und Kindermedien. Im davor liegenden Jahr 2015 wurden 5000 weniger Ausleihen gezählt.

38 Besondere Angebote der Bibliothek der Generationen

39 Unterstützt durch eine Landesförderung konnten für die Zielgruppe der älteren Nutzerinnen und
40 Nutzer folgende Angebotsschwerpunkte besonders ausgebaut werden: Belletristik
41 (Großdruckbücher), Ratgeber Literatur, Sachliteratur und Hörbücher.

42 Außerdem wurden Medienboxen mit Materialien und Anregungen zur Beschäftigung von und mit
43 demenzkranken Menschen angeschafft. Diese stehen sowohl betreuenden Privatpersonen als auch
44 Betreuungseinrichtungen wie Seniorentreffs, Pflegeheimen und anderen Institutionen zur Ausleihe zur
45 Verfügung und beinhalten diverse Medien zum Thema Alzheimer und Demenz sowie aktivierende
46 Spiele und Vorlesebücher für diesen Personenkreis.

47 Es wurden zudem drei DAISY-Abspielgeräte angeschafft. Mit diesem Gerät können blinde und/oder
48 sehbehinderte Menschen ein Hörbuch selbständig abspielen. DAISY-Bücher sind Hörbücher auf CD-
49 ROM. Damit ein ganzes Buch auf eine DAISY-CD passt, werden die Audiodateien im mp3-Format
50 komprimiert. DAISY-CDs sind zusätzlich mit einer Struktur versehen, die es ermöglicht mit ihnen zu
51 navigieren, so als ob man ein Buch in Händen hält in dem man blättert: Es können einzelne Kapitel
52 oder Überschriften angewählt werden, man kann sich den letzten Absatz noch einmal vorlesen lassen
53 und sich per Tastendruck die Länge eines Buches bzw. die abgelaufene und die noch verbleibende
54 Spielzeit der CD ansagen lassen. Sowohl die hierfür notwendigen Hörbücher wie auch die
55 Abspielgeräte können ausgeliehen werden.

56 Regelmäßige Angebote der „Bibliothek der Generationen“

57 Repair-Café

58 Von Beginn der Planungen stand fest, dass - insbesondere mit Blick auf die ältere Generation - ein
59 Repair-Café in der neuen Bibliothek installiert werden sollte. Die Bewegung der Repair-Cafés stammt
60 aus den Niederlanden und hat sowohl ökologische Gesichtspunkte (Weg-Werf-Gesellschaft - Nein

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2974-01	Termin 07.11.2017	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

61 danke!) wie auch die Idee der Stärkung des Gemeinsinns und der Nichtkommerzialität zum Ziel.
62 Qualifizierte ehrenamtliche Menschen stellen bei diesem Konzept anderen (häufig älteren) Menschen
63 ihre Fachkompetenz bei kleineren Elektroreparaturen, Näharbeiten etc. unentgeltlich - ggf. gegen
64 eine freiwillige Spende - zur Verfügung. Im Laufe der letzten Jahre ist diese Idee in vielen Städten,
65 auch in Deutschland, insbesondere von kirchlichen Gruppen oder Organisationen des Gemeinwohls,
66 aufgegriffen worden. Aber auch Bibliotheken haben diesen Gedanken, der ja durchaus nahe liegt,
67 zunehmend übernommen und bieten in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlern regelmäßig ein Repair-
68 Café an. Seit der Wiedereröffnung der Bibliothek in Sterkrade wird gemeinsam mit der Lebenshilfe
69 Oberhausen e. V., basierend auf dem bei der Lebenshilfe vorhandenen großen Stammes an
70 Ehrenamtlichen, das Repair-Café regelmäßig einmal im Monat in der Bibliothek durchgeführt.

71 Obwohl es inzwischen in anderen Stadtteilen Oberhausens ebenfalls ein vergleichbares Repair-Café-
72 Angebot gibt, hat sich seit der Eröffnung der Bibliothek im März 2016 gezeigt, dass sowohl vonseiten
73 der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, wie auch vonseiten der Sterkrader Bevölkerung das Angebot
74 hervorragend angenommen wird.

75 Regelmäßig besuchen ca. 20 Personen das Repair-Café in Sterkrade und bringen defekte
76 Kleingeräte oder Kleidungsstücke mit. Hauptsächlich Menschen der Generation 60+ nutzen dieses
77 Angebot. Repariert werden z. B. oft Föns, Kaffeemaschinen oder Audio-Anlagen. Bei den
78 Näharbeiten werden z. B. fehlende Knöpfe angenäht, Nähte müssen erneuert werden. Bei jedem
79 Repair-Café sind 3 - 4 Ehrenamtliche für die Elektroarbeiten und 1 - 2 für die Näharbeiten eingesetzt.
80 Pro Reparaturversuch beträgt die eingesetzte Zeit durchschnittlich zwischen 15 bis 30 Minuten.
81 Danach sind ca. 80 % der defekten Geräte oder der Kleidung wieder einsatzbereit und sowohl die
82 Kunden wie auch die Helfer äußerst zufrieden.

83 Ebook-Sprechstunde

84 Einmal monatlich findet, organisiert durch eine Honorarkraft, eine Ebook-Sprechstunde in der
85 Bibliothek statt, die insbesondere von älteren Menschen genutzt wird, um sich mit einer individuellen
86 Beratung in die Nutzung des eigenen Ebook-Readers einführen zu lassen. Da es inzwischen an den
87 angebotenen Terminen vermehrt zu längeren Wartezeiten gekommen ist, werden, um die Wartezeit
88 zu verkürzen, seit September Zeitfenster mit den Nutzerinnen und Nutzern vereinbart. Im Schnitt
89 nutzten jeweils 12 Teilnehmer/innen das Angebot. Da dieses Angebot so gut wahrgenommen wird,
90 soll eine vergleichbare Beratung ab sofort auch in der Zentralbibliothek realisiert werden.

91 Schachtreff Sterkrade

92 Jeden zweiten Dienstag findet, gemeinsam organisiert mit dem Schulschachzentrum Oberhausen
93 und dem Schachverein Schwarze Dame Osterfeld 1988, ein Schachtreff in der Bibliothek statt. Die
94 Teilnehmerzahl erhöht sich kontinuierlich. Besonders erfreulich ist, dass bei diesem Angebot alle
95 Generationen vertreten sind (ca. 15 Teilnehmer im Alter von 5 bis 70 Jahren). Mittlerweile kommen
96 die Teilnehmer/innen auch außerhalb der Termine und nutzen die vorhandenen Schachbretter.

97 Lese- und Vortragsveranstaltungen

98 Seit dem vergangenen Jahr haben eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen in der
99 Stadtbibliothek Sterkrade stattgefunden, die vom Sterkrader Publikum in der Regel gut angenommen
100 wurden. Dabei sind sicherlich herausragend zu nennen die Lesungen von Gerburg Jahnke und die
101 Whisky-Lesung mit Verkostung von Reinhard Schüssler, die im Rahmen der Medienpartnerschaft mit
102 der NRZ stattfand. In diesem Jahr ragt besonders die Lesung von Kai Magnus Sting hervor, der im

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2974-01	Termin 07.11.2017	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

103 Rahmen des Sterkrader Lesesommers aus seinem Buch „Tod unter Gurken“ gelesen hat. Der
104 gemeinsam mit dem Citymanagement Sterkrade und vielen anderen Partnern im vergangenen Jahr
105 ins Leben gerufene „Sterkrader Lesesommer“ ist darüber hinaus ein gelungenes neues kulturelles
106 Veranstaltungsangebot für den Stadtteil, das sicherlich auch in den kommenden Jahren fortgeführt
107 wird.

108 Die nächste besondere Lesung in der Bibliothek findet am 09. November 2017 statt, wenn Cornelia
109 Stolze aus ihrem Buch „Verdacht Demenz“ lesen wird. Die Wissenschaftsjournalistin erklärt in ihrem
110 Buch verständlich und fundiert, wie verbreitete Erkrankungen, Medikamente oder Operationen
111 geistige Störungen hervorrufen und so eine Demenz vortäuschen können. Diese Lesung reiht sich
112 damit in das auch fachlich orientierte Veranstaltungsangebot der Bibliothek Sterkrade ein.

113 Spieletreff

114 An bisher vier Samstagen wurde durch eine Fachkraft ein angeleiteter Spieletreff neu in der Bibliothek
115 Sterkrade angeboten. Ziel war es, die gesamte Familie mit diesem Angebot zu erreichen. Gespielt
116 wird dabei sowohl an den Konsolen wie auch an traditionellen Brettspielen. Insgesamt kamen zu
117 diesem Angebot bisher rund 40 Interessierte.

118 Gedächtnistraining

119 Im Laufe des Jahres 2017 fanden in Abstimmung mit der VHS erstmals drei Workshops zum
120 Gedächtnistraining statt. Alle angebotenen Termine waren ausgebucht. Die Veranstaltungen waren
121 mit jeweils 15 Teilnehmer/innen regelmäßig ausgebucht.

122 Weitere terminierte Angebote für die Zielgruppe 60+

123 Erstmals in der Stadtbibliothek Sterkrade wird an zwei Nachmittagen im kommenden November ein
124 Singcafé für die Generation 60+ und ein Tanzworkshop angeboten.

125 Geplant ist des Weiteren ein eintägiger Handarbeitskurs.

126 Gesamtüberblick Veranstaltungen

127 Neben den bereits genannten Veranstaltungen führte die Stadtbibliothek Sterkrade im Jahr 2016
128 insgesamt 90 Aktionen für die unterschiedlichen Nutzergruppen durch. Hierzu zählen z. B.
129 Bibliothekseinführungen für Kindertageseinrichtungen ebenso wie für Schulen, Aktionen für Kinder,
130 Lesungen, der Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbes des Bezirkes Niederrhein etc. Bis
131 Oktober 2017 wurden bereits jetzt schon 65 vergleichbare Aktionen durchgeführt. Damit ist ein für die
132 Mitarbeiterinnen vertretbares Limit erreicht.

133 Auf der Präsentationsfläche konnten zudem im Jahr 2016 fünf unterschiedliche Ausstellungen gezeigt
134 werden. Im laufenden Jahr 2017 sind es bis Oktober ebenfalls bereits vier Ausstellungen.

135 Nutzung durch andere Institutionen

136 Im laufenden Jahr hat die VHS erstmals ein Kursangebot speziell für die Generation + in der
137 Stadtbibliothek Sterkrade angeboten. Schwerpunkte waren und sind die Internet- und Smartphone-
138 Nutzung. Die Kursteilnehmer/innen waren sehr erfreut, dass diese Angebote nun auch ortsnahe in
139 Sterkrade genutzt werden können.

140 Im 2. Halbjahr 2017 wird das St. Clemens Hospital die Räumlichkeiten, wie im Vorjahr, erneut für
141 eigene Vortragsveranstaltungen anmieten. Während dieser Veranstaltung ist kein Bibliothekspersonal

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2974-01	Termin 07.11.2017	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

142 vor Ort, sodass der Veranstalter selbst für den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung sorgen
143 muss.

144 Auch die VIACTIV-Krankenkasse nutzte im Jahr 2016 das Angebot der Raumanmietung und führte in
145 der Bibliothek außerhalb der Öffnungszeiten öffentlich zugängliche Informationsveranstaltungen durch.

146 Außerdem wird die Veranstaltungsfläche mittlerweile wiederholt von städtischen Fachbereichen
147 genutzt. So fand die Bürgerinformation zum Rotbachkonzept ebenso in den Räumlichkeiten der
148 Bibliothek statt wie die Infoveranstaltung zur Bürgerbeteiligung und andere.

149 Ausblick auf den Lesegarten

150 Seit einigen Wochen liegt der Zuwendungsbescheid des Landes zur Förderung des Ausbaus der
151 Terrasse zum Lesegarten vor. Ab dem kommenden Jahr wird es dann bei entsprechender Witterung
152 möglich sein, sich im Außengelände aufzuhalten, sich zu treffen und zu schmökern. Teil des
153 eingereichten Konzeptes ist die Nutzung einer vorhandenen Teilfläche als grüne Stadt (Urban
154 Gardening). Zahlreiche attraktive Hochbeete, die mit Kräutern und Gemüsepflanzen bepflanzt
155 werden, sollen den Aufenthalt in der Bibliothek noch intensiver und abwechslungsreicher gestalten
156 und zum Mitmachen anregen. KTE-Gruppen, Schulklassen und Bewohnerinnen und Bewohner von
157 Senioreneinrichtungen im Umfeld werden einzeln oder als Gruppe die Patenschaften und die Pflege
158 einzelner Hochbeete übernehmen und haben z. T. bereits großes Interesse signalisiert. Die dort zu
159 ziehenden „gesunden“ Kräuter und Gemüsesorten sollen dann von Anwohnern der Innenstadt
160 kostenfrei geerntet und für ihre Küche ergänzend genutzt werden können. Somit entsteht ein weiteres
161 intergeneratives, nichtkommerzielles Angebot im Zusammenhang mit der Bibliothek, dass den oben
162 bereits beschriebenen Ansatz fort schreibt und mit ziemlicher Sicherheit zu einem Ort wird, der
163 gleichzeitig die Ideen von Gemeinsinn, von Ökologie und gesunder Ernährung praktisch umsetzt.

164 Überörtliche Resonanz

165 In den bibliothekarischen Fachdiskussionen auf überörtlicher Ebene ist die neue Stadtbibliothek
166 Sterkrade inzwischen bekannt und anerkannt mit dem Schwerpunkt auf die Themen „Bibliothek als
167 Treffpunkt“, weitergehende Angebote in der Bibliothek, Barrierefreiheit, Neuausrichtung der
168 bibliothekarischen Angebote. Das spiegelt sich in diversen Fachtagungen, die bereits in der Bibliothek
169 in Sterkrade stattfanden, in diversen Vorträgen (z. B. auf dem Bibliothekartag 2017 in Frankfurt/M.,
170 bei der Bundesbaufachtagung 2016 in Hanau, bei der Sektionstagung des Deutschen
171 Bibliotheksverbandes 2017 in Wiesbaden), in Fachzeitschriften (ProLibris, Buch und Bibliothek) und
172 bei externen Fachbesuchern, die sich die Bibliothek zeigen lassen und sich dort Anregungen für ihre
173 eigenen Überlegungen holen (zuletzt Bürgermeister und Planungsverantwortliche der Stadt
174 Nordhorn) wider.

175

176 Kurzfassung

177

178 Die Stadtbibliothek Sterkrade legt nach 1½jährigen Wirken auf der neuen Fläche an der
179 Wilhelmstraße eine erste Auswertung vor. Das Konzept der „Bibliothek der Generationen“ wurde seit
180 der Neueröffnung im März 2016 konsequent umgesetzt und inhaltlich weiter entwickelt. Sowohl die
181 Ausleihentwicklung, die Zahl der Neuanmeldungen wie auch die Vor-Ort-Nutzung konnten gegenüber

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2974-01	Termin 07.11.2017	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

182 der Situation am alten Standort deutlich gesteigert werden. Die Stadtbibliothek Sterkrade ist
 183 inzwischen ein in der Sterkrader Bevölkerung beliebter Ort für Bildung und Kultur, aber auch zentraler
 184 Treffpunkt und Lernort mit positiver Ausstrahlung für den Stadtteil. Die Zahl der durchgeführten
 185 Veranstaltungen konnte auf ein bisher in der Sterkrader Bibliothek nicht gekanntes Maß gesteigert
 186 werden. Der für das kommende Jahr vorgesehene Ausbau des Lesegartens mit dem Angebot des
 187 Urban Gardenings für alle Altersgruppen wird die Palette sinnvoll abrunden. Die positive
 188 Wahrnehmung der Entwicklung der Bibliothek in Sterkrade und ihre Neuausrichtung ist in der
 189 überörtlichen bibliothekarischen Fachdiskussion äußerst intensiv und beispielhaft.

190
 191
 192
 193
 194